

---

23. Juni 2020

### **Zeichen zur Rettung der Veranstaltungsbranche „Night of light 2020“ mit Stadthalle und Schloß Broich**

**In der Nacht von Montag auf Dienstag waren in der Innenstadt überraschend viele Menschen unterwegs – Smartphones und Kameras griffbereit. Grund dafür war der einzigartige Anblick, der sich ihnen bot, als mehrere Mülheimer Sehenswürdigkeiten in leuchtendes Rot getaucht wurden. Im Rahmen der „Night of light 2020“ haben in der Nacht des 22. Juni Unternehmen aus der Veranstaltungswirtschaft sowie zahlreiche Veranstaltungs-Locations teilgenommen und ihre Gebäude mit rotem Licht illuminiert, um auf die dramatische Situation in der Veranstaltungswirtschaft, ausgelöst durch die Corona-Krise, aufmerksam zu machen. In Mülheim an der Ruhr setzten unter anderem die Stadthalle und Schloß Broich ein Zeichen.**

Durch die Ausbreitung des Coronavirus hatte die Wirtschaft in den vergangenen Monaten mit schweren Verlusten zu kämpfen. Mit am meisten getroffen hat es die bundesweite Veranstaltungslandschaft, die ab März für mehrere Monate zum kompletten Stillstand gezwungen war. Erst seit kurzer Zeit können erste kleine Veranstaltungen unter Hygienevorschriften durchgeführt werden, Großveranstaltungen bleiben weiterhin bis Ende Oktober untersagt.

Die „Night of Light“ diente dazu, Betroffene der Veranstaltungsbranche zu vereinen und ein ausdrucksstarkes Zeichen für eine vom Aussterben bedrohte Branche zu setzen. So sollte die Politik zum Dialog aufgerufen werden, um gemeinsam Lösungen und Wege aus der dramatischen Situation zu entwickeln.

Auch Mülheims Veranstaltungshäuser hatten in den vergangenen Monaten große Herausforderungen zu bewältigen. Die Stadthalle Mülheim an der Ruhr musste schließen, eine nach der anderen Veranstaltung wurde entweder vollständig abgesagt oder verlegt – entweder auf die zweite Jahreshälfte oder auf 2021. Nun kann die Event-Location seit Kurzem unter Einhaltung eines speziellen Hygienekonzepts wieder für kleinere Veranstaltungen öffnen.

Schloß Broich bietet in den Sommermonaten normalerweise Platz für Großveranstaltungen, wie beispielsweise das Pfingst-Spektakulum oder Castle Rock – beide werden in diesem Jahr entfallen. Darüber hinaus musste das Schloss unter anderem als beliebter Ort für romantische Hochzeiten in außergewöhnlichem Ambiente – seine Räumlichkeiten für Veranstaltungen über mehrere Monate schließen. Ab Juli können wieder standesamtliche Trauungen und Veranstaltungen ohne geselligen Charakter durchgeführt werden, allerdings unter Einhaltung des individuellen Hygienekonzepts.

In rotes Licht gehüllt setzten die Stadthalle als Top-Location in der Metropole Ruhr und Schloß Broich – das älteste Baudenkmal der Stadt – am Montagabend neben vielen anderen ein Zeichen und machten in Mülheim an der Ruhr auf die „Night of light 2020“ und das damit einhergehende Ziel aufmerksam, die Veranstaltungsbranche aus der nach wie vor bestehenden Krise zu retten.

Weitere Infos zur bundesweiten Aktion gibt es auf **[night-of-light.de](https://night-of-light.de)**.